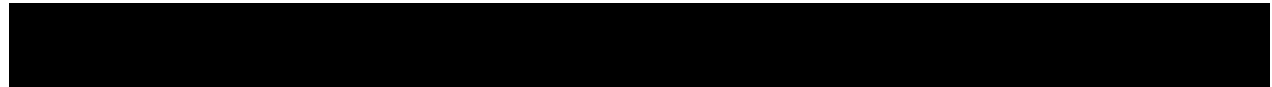


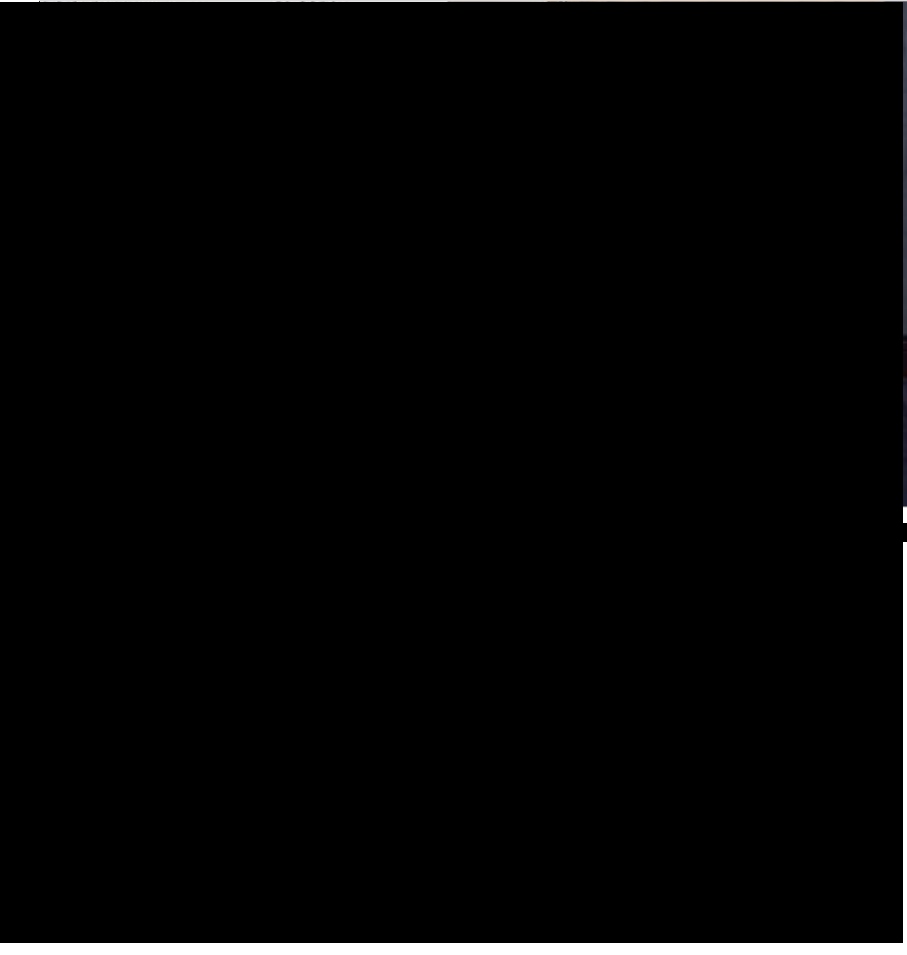
IN KÜRZE



[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]



[Redacted text block]

[Redacted text block]

Fragen zu Umwelt, Sex und Gewalt

Welche Generation kennt die andere besser? Beim Generationenquiz der OJA Zürich Nord mussten Jugendliche erraten, was Erwachsene auf teils heikle Fragen geantwortet hatten und umgekehrt.

Karin Steiner

Seit einigen Jahren veranstalten die Offenen Jugendarbeiten aus Schwamendingen, Oerlikon und Affoltern gemeinsam einen politischen Anlass, der dazu dient, dass Jugendliche und Erwachsene sich besser kennen lernen und respektvoll miteinander umgehen. Beim diesjährigen Generationenquiz traten fünf Jugendliche aus Zürich Nord gegen fünf Vertreterinnen und Vertreter des Ordnungsdienstes an: Patrik Killer, leitender Jugendanwalt der Stadt Zürich, Polizeivorsteher Richard Wolff, Thomas Berli, Kreischef 11, Svatava Joki vom Jugenddienst und Noëmi Allemann von der sip züri. Moderiert wurde das Quiz von der ehemaligen Joiz-Moderatorin Gülsha.

Heikle Fragen, vier Antworten

Vor dem Quiz füllten 100 Jugendliche und 100 Erwachsene Fragebögen zu den Themen Umwelt, Sexualität, Gewalt und Freizeit aus. Beim Duell mussten die Jugendlichen erraten, was die Erwachsenen in welcher Reihenfolge geantwortet hatten und umgekehrt. Zur Auswahl standen jeweils vier Antworten. Wie reagiert man, wenn man herausfindet, dass jemand



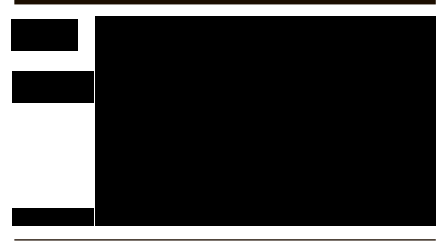
Im Team der Jugendlichen traten Egzon, Edis, Zeynep, Aurora und Annie (von links) an. Sie verloren nur ganz knapp. *Fotos: kst.*



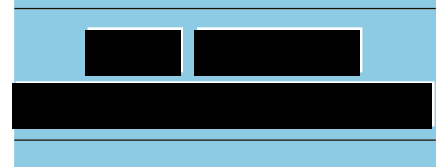
Das Team der Erwachsenen bestand aus Patrik Killer, Stadtrat Richard Wolff, Thomas Beerli, Svatava Joki und Noëmi Allemann.

regelmässig vom Partner geschlagen wird? Oder wenn man merkt, dass der Freund oder die Freundin schwul respektive lesbisch ist? Was stresst am meisten, und wo isst man am liebsten am Abend? Was würde man noch machen, wenn man erfährt, dass die Welt in 24 Stunden untergeht? Es zeigte sich, dass Jugendli-

che und Erwachsene oft gar nicht so verschiedene Meinungen haben. Angefeuert von den zahlreich erschienenen Jugendlichen schlug sich das Team der Jungen sehr gut und unterlag schliesslich mit nur einem Punkt Differenz. Ein grosses Buffet und Einlagen vom Rapper Luuk rundeten den gelungenen Anlass ab.



[Redacted text block]



[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]